MIBRA GmbH
GF und Aufsichtsrat
Dr. Joachim Geisler / Dr. Bernd-Uwe Haase /
Dr. Wilhelm H. Beermann
Glück-Auf-Straße 1
06711 Zeitz

Energetický a průmyslový holding, a.s
Příkop 843/4,
Zábrdovice (Brno-střed),
ČR-602 00 Brno

Postanschrift:
Łužyska Alianca
Huštańska głowna droga 28
D-03226 Wětošow, Wejsny źěl Huštań

URL.: www.luziska-alianca.org

pśedsedaŕ: **Hanzo Wylem-Kell**
E-Mail: hwk@luziska-alianca.org
Mobil: +49 (0)151 - 54 40 10 10

generalny sekretaŕ: **Henryk Matuš**
E-Mail: matusch@luziska-alianca.org
Mobil: +49 (0)157 – 73 24 55 23

Montag, 18.04.2016

NJEJsćo witane! NICHTWillkommensbrief

Sehr geehrter Daniel Kretinsky, sehr geehrter Petr Kellner, sehr geehrte Damen und Herren,

seit die V.E.M. angekündigt hat, sich aus dem umweltschädlichen und siedlungszerstörendem Braunkohlegeschäft zu verabschieden, ist die Rede davon, daß Sie durch unsere Landesregierungen als Wunschkandidaten für eine Übernahme des Lausitzer Revieres gehandelt werden und nun als „Investoren“ benannt werden.

Wir möchten Ihnen zu einer solchen Entscheidung, selbst zu Gedanken über ein solches Projekt dringend abraten! Nicht umsonst zieht VEM die Konsequenzen aus Fehlentscheidungen in der Politik und unbeherrschbaren Umweltrisiken. Um Ihnen davon einen kleinen Überblick über das Ausmaß der bisher bekannten Schäden und ein Gefühl für künftiges wirtschaftliches Umweltbewußtsein zu geben, haben wir die Dokumentation der größten bereits vorhandenen Umweltschäden in der Broschüre der Grünen Liga „Braunkohleland – Zerstörungen durch den Braunkohleabbau in der Lausitz“ und einen Auszug einer Grundwasserbrunnenanalyse eines Bauernhofes im Cottbusser Norden beigefügt. Wir können uns nicht vorstellen, daß Sie Ihrem Unternehmen die Übernahme dieser Lasten zumuten wollen…

Die kooperierenden Bürgerinitiativen und Bürger setzen sich nach ca. 100 Jahren Vernichtung des wendisch/sorbischen Volkes, von Menschen, ihren Siedlungen, Kirchen und deren Kultur, der Lausitzer Lebens- und Wirtschaftsräume, der Verursachung von irreparablen Schäden der Muttererde und der Verseuchung des Grundwassers, der Bäche und Flüsse, der Luft und des Bodens in Form von sogenannten Ewigkeitsschäden, besser als „Jahrhunderte blutende Wunden“ zu bezeichnen, für den Wiederaufbau der Lausitz ein. Wir meinen damit keine schwefelsauren neuen Seen, wie groß diese auch immer sein mögen, die hier niemand braucht und haben will, und deren Tourismusprojekte schon jetzt vor Fertigstellung wegen Versauerung der Gewässer und Böschungsrutschungen zum Sterben verurteilt sind!

Wir meinen mit „Wiederaufbau Lausitz“ die Schaffung von nachhaltigen Wirtschaftskreisläufen, die dem Gemeinwohl tatsächlich dienende Pflegenutzung der Landschaft und ihrer verbliebenen Schätze, eine dezentrale netzgesteuerte Energieversorgung ohne fossile Brennstoffe und Atomkraft, die enkeltaugliche und selbstbestimmte Politik in allen Bereichen. Wir meinen mit „Wiederaufbau Lausitz“ auch die Befreiung der Steuerzahler von den Lasten der Wirtschaftsrisiken einzelner Unternehmen. **Wir werden die Umwelthaftungen nach dem Verursacherprinzip konsequent durchsetzen!**

Die regionalpolitische Plattform „Łužyska Alianca – Lausitzer Allianz“ unterstützt die aufgeführten Bürgerinitiativen, das Bündnis „Wiederaufbau Lausitz“, die Städte und Gemeinden, die Kommunalvertreter und wir werden gemeinsam alles unternehmen, um der Zerstörung unserer Heimat – „Naša Łužyca“ - ein Ende zu bereiten und allen Bürgern der Lausitz Zukunft, Leben und Arbeit zu sichern!

Sollten Sie eine Ihrer ökologisch orientierten Tochterfirmen am Wiederaufbau der Lausitz beteiligen wollen, sind Sie jedoch gern willkommen!

Wir stehen dazu: - Naša Domownja njejo na pśedań! / Unsere Heimat ist unverkäuflich! – Wir gestalten die Zukunft unserer Kinder und Enkel selbst!

Pśijaśelnje póstrow!

i.A. Hannes Wilhelm-Kell
Lausitzer Allianz – Łužyska Alianca

Die Lausitzer Allianz unterstützt als Regional- und Minderheitenpartei in der Lausitz folgende Bürgerinitiativen:

Name Vereinigung	Charakteristik
Heimatverein Proschim	**Verein und Bürgerinitiative, ca. 30 Mitglieder und ca. 350 Unterstützer**
Bündnis Grünes Welzow	**Wählergemeinschaft und Bürgerinitiative, ca. 20 Mitglieder und ca. 650 Unterstützer**
Klinger Runde	**Bürgerinitiative und Wählergemeinschaft, ca. 120 Mitglieder und ca. 7.500 Unterstützer**
Bündnis „Klare Spree“	**Bürgerinitiative, ca. 1.600 Mitglieder und Unterstützer**
Bürgerinitiative Achtung Ostsee	**Bürgerinitiative, ca. 60 Mitglieder, ca. 300 Unterstützer**
Bündnis Heimat und Zukunft	**Bürgerinitiative, ca. 350 Mitglieder, ca. 3.000 Unterstützer**
Strukturwandel jetzt – kein Nochten II	**Bürgerinitiative, ca. 40 Mitglieder, 2.171 Unterstützer**
Kohleausstieg Berlin	**Bürgerinitiative, ca. 200 Mitglieder und über 20.000 Unterstützer**
Hände-weg-von-der-Lausitz	**Bürgerinitiative, ca. 80 Mitglieder und 650 Unterstützer**
ZUKUNFT STATT BRAUNKOHLE	**Aktionsbündnis Bürgerinitiative, ca. 1.500 Unterstützer**
BI Altdöberner See	**Bürgerinitiative, ca. 200 Mitglieder, ca. 2.000 Unterstützer**

Wir fordern ein Verbot neuer Tagebaue, ein Verbot wie in Tschechien, für Kohle keine Siedlungen zerstören zu dürfen!

Darüber hinaus haben wir durch unsere Mitgliedschaft in der European Free Aliance (EFA) die Unterstützung der EU-Parlamentsfraktion EFA/Die Grünen, der EPI-Group und eine EU-Petition zum Stop des Kohleabbaus in der Lausitz am laufen. Die 7 EU-Parlamentarier, die Fraktion und die EFA unterstützen uns auf allen Ebenen, um die weitere Zerstörung des Siedlungsgebietes der Sorben und Wenden zu verhindern!

Menschenkette stärkt Widerstand gegen Braunkohle und Klimakatastrophe

Lausitz – Braunkohle – Vattenfall: **Fast 8.000 Menschen und eine über acht Kilometer** lange – geschlossene – Kette stärken den Widerstand gegen die Klimakatastrophe und die weiteren Pläne von Vattenfall, neue Tagebau-Gebiete zu erschließen. Monatelang hatten die Initiatoren aus der Region mit großer Unterstützung von Umweltverbänden wie Greenpeace, dem BUND und vielen anderen, für die Aktion in der Lausitz mobilisiert. In vielen Orten der Bundesrepublik hatten sie Mobilisierungsaktionen in den Innenstädten durchgeführt. Dem Aufruf zur internationalen Menschenkette an der deutsch-polnischen Grenze folgten schließlich Klimaschützer aus Schweden, Tschechien, Ungarn, England, Frankreich, den Niederlanden und anderen europäischen Ländern.

2.000 qkm (!) vergiftetes Grundwasser, vergiftete Flüsse und vergiftete Seen – ein super Investment! Herzlichen Glückwunsch!

Njedajomy našu domownju do ruki cuzych!

Neben der Naturlandschaft werden auch Ortschaften vom Tagebau vernichtet! Vor der endgültigen Überbaggerung: Vorschnittbagger des Tagebaus Jänschwalde vor der zerstörten Ortschaft Horno (sorbisch: Rogow). 2005
Fotograf: Hartmut Rauhut

Horno war ein ca. 650 Jahre altes Dorf in der Niederlausitz

insgesamt wurden in der Lausitz 137 Dörfer und Ortsteile vernichtet, die Heimat von mehr als 36.000 Menschen zerstört!

Damit ist jetzt Schluß - Z tym bužo kónc!

Swěte su nam naše strony!
Swjate su nam naše strony!
Heilig sind uns unsere Fluren!